

## **Befürwortern der Freigabe des Doping kann so entgegenreten:**

Überall dort, wo Regelverstöße nicht sofort und umfassend aufgedeckt und geahndet werden können, müssten die Regeln und Gesetze abgeschafft werden, z.B. die Verkehrsregeln. Die zusätzlichen Toten und Verletzten, insbesondere Kinder und Jugendliche, werden billigend in Kauf genommen.

Unter folgenden Bedingungen könnte man über eine Freigabe des Dopings diskutieren:

- Die Verantwortlichen des Spitzensports äußern sich eindeutig, dass dieser umfassend durch Betrug versaut ist und mit Gesundheit nichts zu tun hat.
- Die Befürworter erklären - sofern sie Kinder haben und diese Leistungssport betreiben - dass es ihnen gleichgültig ist, wenn diese mit Medikamenten vollgestopft oder mit medizinisch nicht gerechtfertigten Methoden "behandelt" werden.
- Die Befürworter erklären, dass all dies nicht auf Kosten der Steuerzahler oder der Krankenkassen passieren darf.
- Der Autor hält bei den nächsten Dopingtoten die Grabrede. Titel: "Warum der Tod gesellschaftlich erwünscht war".